

## 18 Sendungen für den 23. Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert

Wien (OTS) - Für den 23. Radiopreis der Erwachsenenbildung wurden von einer Jury aus VertreterInnen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs am 21. Oktober 2020 in fünf Kategorien 18 Produktionen nominiert.

Eingereicht waren insgesamt 153 Sendungen, die vom ORF sowie von 12 privaten und Freien Sendern im Zeitraum vom 1. September 2019 bis 31. August 2020 erstmals ausgestrahlt wurden.

Die Nominierungen wurden für die Kategorien Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft (Eduard Ploier-Preis), Interaktive/experimentelle Produktionen sowie Sendereihen, vorgenommen.

In der Kategorie Kultur wurden folgende drei Sendungen nominiert:

„Eure Heimat ist unser Albtraum“, eine Sendung aus der Reihe „Radio Stimme“, die am 02.02.2020 auf Radio Orange 94.0 ausgestrahlt und von Mahsima Kalweit gestaltet wurde.

„Lass dich heimgeigen, Vater oder Den Tod ins Herz mir schreibe“, ein Radio Ö1-Hörspiel von Kurt Reisenegger, das am 23.11.2019 ausgestrahlt wurde.

Der von Andreas Maurer gestaltete Radiokolleg-Beitrag „Die Ikone Beethoven – Rezeption eines Genies“, ausgestrahlt von ORF-Ö1 in 4 Teilen vom 23. bis 26.3.2020.

In der Kategorie Information wurden fünf Sendungen nominiert:

Die fünfteilige Podcast-Serie „Die vergessene Hölle“, aus der gleichnamigen Sendereihe, gestaltet von David Freudenthaler, Michael Mayrhofer und Philipp Pankraz, ausgestrahlt in der Zeit vom 26.5. bis 2.6.2020 von Freirad – Freies Radio Innsbruck und Radio AGORA105,5.

Die Sendung „Mahmoud und die Kunst des Kopiergesprächs“ von Evelyn Blumenau und Walter Kreuz (gecko art), vom 29.12.2019, ausgestrahlt von Radio Orange 94,0 in der Reihe „Offenes Fenster“.

„Sprechen über 1945. Erinnerung im Wandel der Bewertung“, aus der Reihe „Moment“, eine ORF-Ö1-Reihe, gestaltet von Andrea Hauer, Matthias Däuble, Thomas Haunschmid und Lukas Tremetsberger, ausgestrahlt vom 13. bis 17.7.2020.

Die Sendung „Das postfaktische Zeitalter – Von der Degradierung der Wissenschaft“ in 4 Teilen aus der Ö1-Reihe „Radiokolleg“ vom 27. bis 30.01.2020, gestaltet von Ulla Ebner.

Der ORF-Ö1-„Moment am Sonntag“-Beitrag „Sie haben noch keine Bewertung abgegeben“ von Matthias Däuble und Alina Sklenicka, der am 26.1.2020 ausgestrahlt wurde.

In der Kategorie Bildung/Wissenschaft wird der Eduard-Ploier-Preis vergeben:

Nominiert wurde die Sendung „Barrierefreiheit in Museen“ aus der Reihe „barrierefrei aufgerollt“ von Markus Ladstätter, ausgestrahlt am 17.05.2020 auf Radio Orange 94,0.

Die ORF-Ö1-Moment-Sendung „Training gegen Online-Hetze“ von Alina Sklenicka vom 29.01.2020.

Und die beiden ORF-Ö1-Radiokolleg-Beiträge mit den Titeln „Mehr Tabu als Sex? Die Menstruation im Porträt“ von Tanja Rogaunig und

„Es gab nicht nur eine DDR“ von Renata Schmidtkunz.

In der Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen wurden folgende drei Produktionen nominiert:

„Hörpfade binational – Leben mit NS-Geschichte“, eine Reihe des Freien Rundfunk Oberösterreich unter der Sendungsverantwortung von Michael Diesenreither, die in der Zeit vom 29.04. bis 21.05.2020 ausgestrahlt wurde.

Die Produktion „Tell Together – Das Hörspiel zur Corona Krise“, von Christina Steinböck vom 30.08.2020, ausgestrahlt von der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg.

Das Projekt „Was ist normal?“, produziert von SchülerInnen der Klasse 7M (Schuljahr 2019/20) am Montessori ORG des Evangelischen Diakonievereins Salzburg, Grödig (MORG) unter der Leitung von

Alexander Naringbauer (Radiofabrik), die am 23.04.2020 von der Radiofabrik –Freien Radio Salzburg in der Reihe Radiofabrik Workshop Productions ausgestrahlt wurde.

Bei den Sendereihen wurden die Reihen

„Kulturelle Nahversorgung auf dem Land und in der Stadt“, ein Programmschwerpunkt der Freien Radios Österreich, ausgestrahlt von allen 14 Freien Radios in der Zeit vom 26.10. bis 04.11.2019, der von Eva Schmidhuber (Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg) koordiniert wurde.

ORF-FM4-Reihen „Im Sumpf: Divided States of America“ unter der Leitung von Thomas Edlinger, die in der Zeit vom 05.07 bis 23.08.2020 ausgestrahlt wurde und „FM4 Philosophie und Pizza“, ausgestrahlt vom 15.07.2020 bis 02.09.2020 unter der Sendungsverantwortung von Daniel Grabner und Nina Hochrainer.

Am 25. November 2020 werden von einer Jury, die aus VertreterInnen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs, JournalistInnen und einem Medienwissenschaftler besteht, die Preise vergeben und die PreisträgerInnen werden unmittelbar danach bekannt gegeben.

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen  
Büro Medienpreise  
Dr. Gerhard Bisovsky  
++43 1 216 42 26 11  
gerhard.bisovsky@vhs.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0190 2020-10-22/14:03

221403 Okt 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20201022\\_OTS0190](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201022_OTS0190)